

## FACTSHEET ZUR STUDIE COACHING MIT NEUROIMAGINATION®

### STUDIENERGEBNIS: NEUE ANSÄTZE IN DER BEHANDLUNG DES SCHLEUDERTRAUMAS

Brainjoin wendet seit 2004 die eigens entwickelte Methode „Neuroimagination®“ gezielt bei Menschen nach einem Unfall an. Unter der Leitung von Manfred Schedlowski, Professor für Psychologie und Verhaltensimmunologie an der ETH Zürich und der Universität Duisburg-Essen, haben Wissenschaftler das Projekt über mehrere Jahre begleitet und in der Studie „Neue Ansätze in der Behandlung des Schleudertraumas – Eine empirische Untersuchung“ bewertet.

### ABLAUF DER STUDIE

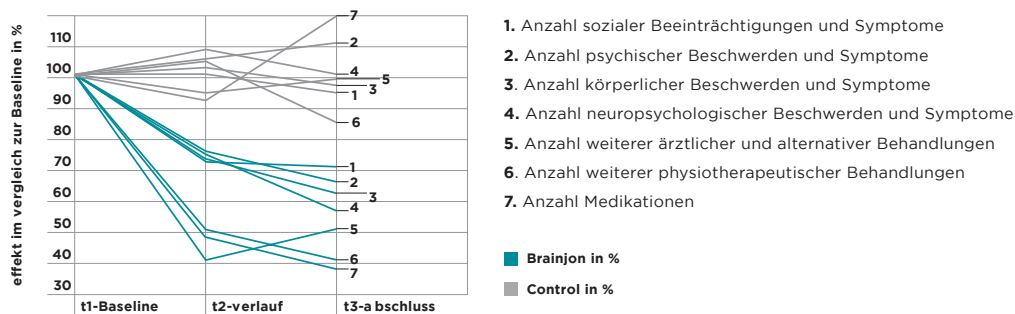
Untersucht wurden zwei Patientengruppen. 68 von Brainjoin gecoachten Personen stand eine 27-köpfige Kontroll- bzw. Vergleichsgruppe gegenüber, die sich anderen Behandlungen unterzog. Alle Probanden haben lange an den Folgen eines Schleudertraumas mit vergleichbarem Schweregrad gelitten. Zu Beginn der Untersuchung hatten sie erhebliche körperliche, neuropsychologische und psychische Beschwerden; teilweise waren die Personen in Folge des Unfalls auch sozial beeinträchtigt. Sie nahmen ein breites Portfolio von ärztlichen, physiotherapeutischen oder medikamentösen Behandlungen in Anspruch.

Alle Patienten wurden im Laufe von 18 Monaten dreimal untersucht: Erstmals zu Beginn des Projektes, ein weiteres Mal nach sechs Monaten (Verlauf) und ein letztes Mal nach 18 Monaten (Abschluss).

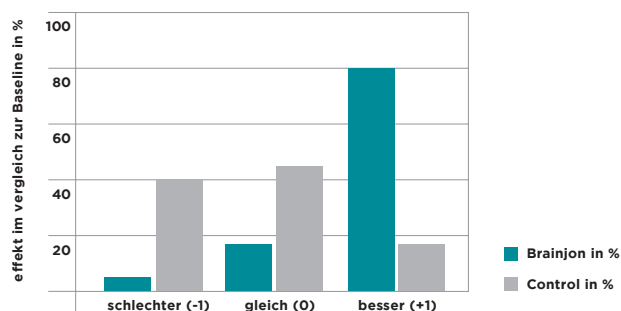
### NEUROIMAGINATION® BEEINFLUSST HEILUNGSVERLÄUFE POSITIV

Der Untersuchungsbefund ist eindeutig:

1. Die Studie zeigt auf, dass Stress ein entscheidender Faktor ist, der Heilungsverläufe bei Unfällen maßgeblich beeinflusst;
2. Es wird nachgewiesen, dass die Methode Neuroimagination® hochwirksam gegen Stress und bei Schleudertrauma ist.



Bei den Betroffenen der Brainjoin-Gruppe zeigt sich im Verlauf und beim Abschluss der Untersuchung ein deutlich besserer Heilungsverlauf. Beschwerdesymptome und zusätzliche Therapie- und Behandlungsformen haben im Gegensatz zur Kontrollgruppe substantiell abgenommen.



Die hohe Wirksamkeit der Neuroimagination® hat sich auch in der deutlich gestiegenen Arbeitsfähigkeit der Betroffenen gezeigt. 68 Prozent der Brainjoin-Gruppe waren beim Abschluss der Untersuchung wieder arbeitsfähig. Bei der Kontrollgruppe waren es knapp 30 Prozent.

## SUBSTANZIELLE REDUKTION DER KOSTEN



Die rasche Rückkehr in die Arbeitswelt ist für die Betroffenen Ausdruck einer wiedererlangten Selbstständigkeit und einer neuen Lebensqualität. Aber auch vor dem Hintergrund der Kranken- und Versicherungskosten ist der Befund relevant. Wenn Personen rasch und nachhaltig einer beruflichen Tätigkeit nachgehen können, fallen erhebliche Versicherungskosten weg. Die Kostenträger sparen dadurch mehrstellige Millionenbeträge. Das ist der Grund, weshalb namhafte Unternehmen auf Coaching mit Neuroimagination® setzen.

«Neuroimagination® ist die erste Methode, die bei Schleudertraumata eine systematische und nachvollziehbar signifikante Verbesserung erreicht.»

**Manfred Schedlowski**, Professor für Psychologie und Verhaltensimmunologie, ETH Zürich und Universität Duisburg-Essen

«Mit der Vermittlung von Schleudertrauma-Fällen an Brainjoin haben wir einen nennenswerten, zweistelligen Millionenbetrag eingespart.»

**Peter Birchler**, Leiter Case Management, AXA Winterthur

An den Folgen eines Unfalls leiden Menschen oft jahrelang. Das ist nicht nur für die Betroffenen und ihr Umfeld einschneidend. Auch die dadurch entstehenden Kranken- und Versicherungskosten sind enorm. Die Symptome sind zu einem hohen Grad auf unfallbedingte Stresserlebnisse zurückzuführen.

Die Bedeutung von Stress als Krankheitsursache, der den Heilungsverlauf beeinflusst, wird oftmals unterschätzt. Gemäss der Weltgesundheitsorganisation WHO ist Stress für rund 70 Prozent aller Krankheiten mitverantwortlich.

«Die von Brainjoin angewandten Techniken und Methoden zum Coaching von Klienten mit einem Psychotrauma im Rahmen Neuroimagination® sind etabliert und entsprechen dem aktuellen Stand der Literatur. Der Begriff Neurobiologische «Stressfragmentierung» (NSF) bezieht sich auf state-of-the-art Erkenntnisse der neurobiologischen und neuroendokrinen Stress- und Traumaforschung. Die sorgfältige Aufarbeitung und Integration der Grundlagenforschung und klinischen Literatur in das Konzept der NSF und der sich daraus ableitenden Behandlungsmethode der Neuroimagination® ist aus psychotraumatologischer Sicht fachlich korrekt. Brainjoin hat mit den Begriffen der «neurobiologischen Stressfragmentierung» und Neuroimagination® breit akzeptierte und evidenz-basierte Konzepte und Techniken der Traumaforschung und -behandlung vereint. In diesem Sinne sind die Neuroimagination® und weitere Bausteine des Coachings nicht ein «neues» Therapieverfahren. Vielmehr stehen diese für eine aus wissenschaftlicher Sicht gelungene Umsetzung der systematischen Integration anerkannter Traumabehandlungsverfahren und ergänzender psycho- und körpertherapeutischer Verfahren in ein manualisiertes Behandlungskonzept, an welchem sich die Coaches zu orientieren haben.»

**Prof. Dr. med. Roland von Känel**, Chefarzt Psychosomatik, Novartis-Proffessur für Somato-Psychosoziale Medizin, Inselspital Bern

Michael. J. Harnish, Dirk Hanebuth, IPAS Institut (Hrsg.):  
Neue Ansätze in der Behandlung des Schleudertraumas – Eine empirische Untersuchung  
ISBN: 978-3-937446-73-8